
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Ethnologie

Wintersemester 09/10



Kontakt



Eberhard Karls Universität Tübingen Internet: www.uni-tuebingen.de/ethnologie
Asien-Orient-Institut Email: ethnologie@uni-tuebingen.de
Abteilung für Ethnologie
Schloss
D-72070 Tübingen

Tel: 07071-29-72 402
Fax: 07071-29-49 95

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
2	Wichtige Semestertermine für alle Studierenden	7
3	Übersicht über die Lehrveranstaltungen	8
3.1	Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 1. Semester	8
3.2	Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 3. Semester	9
3.3	Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang	12
4	Die Abteilung für Ethnologie	34
5	Die Bibliothek	35
6	Die Fachschaft stellt sich vor	38
7	Ausschuss Studiengebühren	39
8	Kontakte	40
9	Semestertermine	41
10	Semesterwochenplan - WS 2009/10	43

1 Vorwort

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2009/2010. In der Abteilung für Ethnologie im Asien-Orient-Institut werden auch im kommenden Semester neue Akzente gesetzt, die sicherlich Ihr Studium positiv beeinflussen werden:

1. Mit Beginn des letzten Sommersemesters hat Prof. Dr. Roland Hardenberg den Lehrstuhl für Ethnologie übernommen. Die Ausschreibung der zweiten Professur, die derzeit von Frau Dr. Klocke-Daffa vertreten wird, ist angelaufen. Wir gehen davon aus, dass die Besetzung zum Wintersemester 2010/2011 erfolgen wird. Die regionale Spezialisierung soll auf Südasien liegen, so dass der bisherige regionale Schwerpunkt Zentralasien um ein weiteres großes Gebiet erweitert wird. Dem entsprechen die Lehrangebote der Abteilung für Ethnologie, die sukzessive für beide Regionen ausgebaut werden sollen. Bereits im kommenden Semester wird es ein neues, zusätzliches Angebot für Vorderasien geben.
2. Wir freuen uns sehr, dass wir dafür Frau Dr. Shahnaz Nadjmabadi als wissenschaftliche Mitarbeiterin gewinnen konnten. Sie ist ausgewiesene Ethnologin mit langer Forschungs- und Lehrerfahrung. Frau Nadjmabadi wird für zunächst ein Jahr in der Tübinger Ethnologie bleiben und vor allem Veranstaltungen zur Ethnologie Vorderasiens, insbesondere des Iran, anbieten.
3. Während der Sommersemesterferien hat Prof. Hardenberg eine Sommerschule in Kirgistan durchgeführt, an der auch eine Reihe von Studierenden unserer Abteilung teilgenommen haben. Im Rahmen dieser Sommerschule konnten die bereits bestehenden, guten Kontakte zur American University of Central Asia und zur Slavic University, Bishkek weiter ausgebaut werden. Die Abteilung arbeitet derzeit an Kooperationsverträgen für den Mitarbeiter- und Studentenaustausch mit diesen beiden Universitäten.
4. Im Oktober wird Frau Dr. Klocke-Daffa zu Gast bei der Slavic University Baku/Aserbaidshan sein und dort die Möglichkeiten eines Studiums für die Tübinger Ethnologie-Studierenden ausloten. Wir hoffen außerdem, in den nächsten Semestern weitere Kooperationen mit Universitäten in Kasachstan, Armenien und Georgien auf den Weg zu bringen. Für BA-Studierende, die im 5. Semester ein Auslandsstudium vor sich haben, wird es diesbezüglich im kommenden WS eine Info-Veranstaltung geben (bitte auf den Aushang im Institut achten). Magister-Studierende, die an einem Forschungspraktikum, einem Studienaufenthalt oder einer Magisterarbeit/Promotion in der Region interessiert sind, sollten sich bei den Dozenten melden.
5. Für das Wintersemester konnte Herr Johannes Quack vom Südasien-Institut der Universität Heidelberg als Lehrbeauftragter gewonnen werden. Er wird den Bereich Medizinethnologie, der in den vergangenen Semestern bereits erfolgreich von

- Frau Dr. Alex und Frau Ambos (derzeit auf Feldforschung) vertreten wurde, weiterführen. Frau Marion Krüger M.A. wird für das Seminar für Kunstgeschichte ein Proseminar zu Kulturtheorien anbieten. Studierende der Ethnologie haben die Möglichkeit, im Rahmen der Kooperation zwischen den Instituten dieses Seminar zu besuchen, BA-Studierende können sich diese Veranstaltung für den Berufsqualifizierenden Bereich des BA-Studiengangs (BQ-Bereich) anrechnen lassen. Wir freuen uns, dass auch Frau Nora Braun M.A. sich wieder bereit erklärt hat, einen Lehrauftrag zu übernehmen. Sie wird eines der beiden Begleitseminare zur Vorlesung Politik- und Religionsethnologie übernehmen.
6. Zum WS 2009/2010 wird zum zweiten Mal ein BA-Studiengang beginnen. Der sich anschließende Masterstudiengang wird voraussichtlich im WS 2011/2012 beginnen und das spezifische „Tübinger Profil“ des BA-Studiengangs weiter schärfen. Das „Tübinger Profil“ bietet die Besonderheit, dass neben der allgemeinen und vergleichenden Ethnologie sehr spezifische Regionalkenntnisse sowie interkulturelle Erfahrungen im Rahmen eines „Mobilitätssemesters“ in Zentralasien (und demnächst auch in Südasien) erworben werden können. Dazu gehören intensive Sprachstudien. Beginnend mit dem BA-Studiengang müssen von allen Studierenden, die Ethnologie im Hauptfach studieren, im Laufe von 4 Semestern insgesamt 180 Semesterwochenstunden einer regional relevanten Sprache (z. B. Russisch, Turksprachen, Urdu, Hindi, Persisch) absolviert werden (durchschnittlich können zwischen 28 und 42 SWS pro Semester absolviert werden, abhängig davon, ob es sich um 2-stündige oder 3-stündige Sprachkurse handelt). Im WS wird es wieder Sprachkurse in Türkisch und Russisch geben. Alle Sprachkurse finden im Sprachenzentrum statt (bitte dort auf die Aushänge achten). Für diese Sprachkurse werden durchschnittlich 10 ECTS für den BQ-Bereich des BA-Studiengangs angerechnet. Weitere 10 Punkte für den BQ-Bereich können mit den Angeboten der Universität erworben werden. Diejenigen, die bereits im Nebenfach eine für die Region relevante Philologie studieren, müssen nicht unbedingt eine weitere Sprache erlernen. Sie können die für den BQ-Bereich erforderlichen 20 ECTS über andere Veranstaltungen abdecken, z.B. über die Angebote des Career Service der Universität Tübingen.
 7. Wegen der häufigen Nachfragen noch einige Worte zum Career Service: Dieser Service hat sein Angebot an berufsqualifizierenden Veranstaltungen in den vergangenen Semestern kontinuierlich ausgebaut. Die Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Studierenden der Universität - unabhängig vom jeweiligen Studiengang - zur Verfügung. **Bitte nutzen Sie dieses Angebot.** Sie ersparen sich damit teure Fortbildungen, die von Ihnen verlangt werden, wenn Sie erst einmal im Beruf stehen, und können sie schon jetzt bei allen beruflichen Bewerbungen vorweisen. Bitte unbedingt die Anmeldefristen beachten - die Kurse sind stets stark nachgefragt und früh ausgebucht.
 8. Magisterstudierende im 6. oder höheren Semester, die noch keine **Zwischenprüfung** abgelegt haben, sollten sich für einen der nächsten Prüfungstermine eintragen (Termine s. Homepage). Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Abtei-

lung für Ethnologie. Wir weisen darauf hin, dass das Prüfungsamt nur noch für eine kurze Zeit Zwischenprüfungen akzeptieren wird.

9. Ab dem Wintersemester können mündliche Magisterprüfungen nur noch zu festen, vorgegebenen Terminen abgelegt werden. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die schriftliche Prüfung mindestens 2 Wochen vor der mündlichen Prüfung absolviert werden muss.

Wie in den letzten Jahren wollen wir auch im Wintersemester nicht auf ein Anfangsritual verzichten. Deshalb laden wir Sie alle herzlich zu einem Vortrag von Frau Dr. Nadjmabadi zum Thema **“Ethnologische Forschung im Iran: Zwischen administrativer Anpassung und ethischer Verantwortung“** ein, mit dem sie sich und ihre Arbeit vorstellen wird. Der Vortrag wird am **9.11.2009 um 18.00 c.t. im Raum 03** des Schlosses stattfinden. Anschließend gibt es wie immer einen kleinen Umtrunk in unserer Abteilung.

Hinweisen möchten wir außerdem auf die Vorträge auswärtiger Ethnologen im kommenden Semester. Als besonderes Highlight freuen wir uns, am **Montag den 14.12.2009** Prof. Martin Sökefeld begrüßen zu dürfen. Er wird einen Vortrag zum Thema **„Kashmiri Diaspora in England“** halten. Einige der für das kommende Semester geplanten Vorträge werden von der neu gegründeten Fachschaft der Abt. Ethnologie organisiert. So begrüßen wir es sehr, dass die Fachschaft die Reihe „EthnologInnen im Beruf“ fortsetzen möchte.

Wir freuen uns schon, Sie wiederzusehen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2009/2010.

Sabine Klocke-Daffa und Roland Hardenberg

2 Wichtige Semestertermine für alle Studierenden

Prüfungen

- **Zwischenprüfungen** werden im Wintersemester 2009/10 an folgenden Terminen abgenommen: 20.10., 21.10. und 2.2., jeweils ab 14.00 Uhr. Bitte auf Aushänge und Angaben auf der Homepage achten. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **mündliche Magisterprüfungen** werden im Wintersemester (soweit nicht schon vorab ein Termin nach Vereinbarung getroffen wurde) an folgenden Terminen abgenommen: 10.11., 1.12. und 26.1. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **Magister-Klausuren** werden nach Vereinbarung geschrieben. Bitte achten Sie auf die Termine der mündlichen Prüfungen. Die Klausuren müssen vorher geschrieben werden. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **BA-Prüfungen** (Klausurtermine und mündliche Prüfungen) werden in den Seminaren rechtzeitig bekannt gegeben.

Seminare und Sprechstundenzeiten im WS 2009/2010

- Die Einführungsveranstaltung für Erstsemester und die Sondersprechstunde für BA-Studierende finden in der ersten Semesterwoche statt. Bitte achten Sie auf die Aushänge und die Hinweise auf der Homepage bzgl. Anfangszeiten und Räumen.
- Sprechstundenzeiten sind an der Anschlagtafel im Institut (neben dem Sekretariat) ausgehängt. Bitte rechtzeitig eintragen oder telefonisch anmelden unter Tel. 07071/2972402 oder ethnologie@uni-tuebingen.de
- Offene Sprechstunde für BA-Studierende **Montag, den 19.10.09, ab 16.00 Uhr** (Klocke-Daffa, Raum 128, Schloss)

Semesteranfangsritual

- Vortrag von Frau Dr. Nadjmabadi zum Thema **“Ethnologische Forschung im Iran: Zwischen administrativer Anpassung und ethischer Verantwortung“** und anschließendem Umtrunk, **am 9.11.2009 um 18.00 Uhr c.t.**, Schloss, Raum 03

Vortrag zum Thema **“Kashmiri Diaspora in England“**

- Am **Montag, den 14.12.2009**, Schloss, Raum 03, hält Herr **Prof. Martin Sökefeld** einen Gastvortrag. Alle Studierenden des BA- und Magisterstudiengangs sowie alle MitarbeiterInnen der Abteilung Ethnologie sind schon jetzt herzlich eingeladen.

3 Übersicht über die Lehrveranstaltungen

3.1 Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 1. Semester

Proseminar: Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Dienstag 8.30 - 10 Uhr s.t.

Hörsaal 111 „Kasse“ (Wilhelmstr. 26, 1. Stock)

Dr. Klocke-Daffa

Übung zum PS: Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Übung I: Mittwoch 9 - 11 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Dr. Klocke-Daffa

Übung II: Mittwoch 14 - 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Dr. Klocke-Daffa

Referatskolloquium

Montag 12.30 - 14 Uhr s.t.

Schloss, Raum 03, bzw. Raum 220

Dr. Klocke-Daffa

Tutorium: Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Dienstag 12 - 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Marion Krüger, M.A

Grundmodul: Regionaler Überblick I (Regionales Proseminar)

Donnerstag 16 - 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Prof. Dr. Hardenberg

3.2 Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 3. Semester

Basismodul: Einführung in die Politik- und Religionsethnologie (Vorlesung)

Montag 16 - 18 Uhr c.t.

Hörsaal 11 „Kasse“ (Wilhelmstr. 26)

Prof. Dr. Hardenberg / Dr. Klocke-Daffa

Hinweis: Die Vorlesung ist für B.A. Studierende und Magisterstudierende geöffnet.

Proseminar zur Vorlesung Einführung in die Politik- und Religionsethnologie

Donnerstag 14 - 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Nora Braun, M.A.

Tutorium: Einführung in die Politik- und Religionsethnologie

Dienstag 14 - 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Marion Krüger, M.A.

Grundmodul: Regionaler Überblick II: Ausgewählte Themen der ethnologischen Forschung im Vorderen Orient (Regionales Proseminar)

Dienstag 16 - 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Dr. Nadjmabadi

Berufsqualifizierende Module

Russisch I

Termine stehen noch nicht fest

Fachsprachenzentrum (FSZ), Übungsraum (Alte Physik Gmelinstr.6) Bitte beachten Sie die Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/fsz/kurse/start.html>

N.N.

Russisch III

Termine stehen noch nicht fest

Fachsprachenzentrum (FSZ), Übungsraum (Alte Physik Gmelinstr.6) Bitte beachten Sie die Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/fsz/kurse/start.html>

N.N.

Türkisch I:

Mittwoch 8.30 - 10 Uhr s.t. und Freitag 8.30 - 10 Uhr s.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004 (Wilhelmstr. 113)

Eva Widmann, M.A.

Türkisch III:

Mittwoch 10 - 12 Uhr c.t. und Freitag 10 - 12 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004 (Wilhelmstr. 113)

Eva Widmann, M.A.

Türkische Lektüre:

Dienstag 10 - 12 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002 (Wilhelmstr. 113)

Andreas Estedt, M.A.

Urdu I:

Datum und Uhrzeit sind noch nicht festgelegt; bitte beachten Sie die Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/indologie/>

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Rainer Kimmig, M.A.

Urdu Lektüre:

Datum und Uhrzeit sind noch nicht festgelegt; bitte beachten Sie die Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/indologie/>

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Rainer Kimmig, M.A.

Proseminar: Einführung in die Kulturtheorie

Montag 10 - 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Marion Krüger, M.A.

Übung: Tabuloses Sprachverstehen - Schulgrammatik war Gestern! Ordnung des eigenen Denkens in Fremdsprachen

Mittwoch 16 - 18 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

(Wilhelmstr. 113)

Barbara Kolkmann-Klamt, M.A.

Übung: Interkulturelles Wissen erfolgreich präsentieren – eine Einführung in die arabische Kalligraphie

2-wöchig Dienstag 14 - 18 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

(Wilhelmstr. 113)

N.N.

3.3 Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang

Methoden der ethnologischen Feldforschung (Hauptseminar)

Dienstag 10.30 - 12 Uhr s.t.

Schloss, Raum 03

Dr. Klocke-Daffa

Ethnographie Irans (Hauptseminar)

Mittwoch 11 - 13 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Dr. Nadjmabadi

New Kinship Studies (Hauptseminar)

Donnerstag 9 - 11 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Prof. Dr. Hardenberg

Psychologie, Religion und Kultur - Eine Einführung in die transkulturelle Psychologie (Hauptseminar)

Blockveranstaltung 9.30 - 16.30 Uhr

Schloss, Raum 03

Termine: Vorbesprechung am **21.10.09 um 16 Uhr c.t.**

18.12.+19.12.2009, 15.01.+16.01.2010

Johannes Quack, M.A.

Kolloquium für MagistrandInnen

Mittwoch 16 - 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Prof. Dr. Hardenberg

Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 1. Semester

BA-Modul 1: Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Proseminar

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

Dienstag 8.30 - 10 s.t. Uhr

Hörsaal 111 „Kasse“ (Wilhelmstr. 26, 1. Stock)

Beginn: 27.10.2009

Inhalt:

Das Seminar führt in die Grundlagen der Ethnologie ein und stellt die wichtigsten Arbeitsbereiche vor. Dazu gehört die Beschäftigung mit materieller Kultur ebenso wie die Wirtschaftsethnologie, die Religions- und Verwandtschaftsethnologie sowie die Politikethnologie. Zugleich werden zentrale Begriffe und Methoden vorgestellt, die Aufgaben der Ethnologie diskutiert und die Geschichte des Faches angesprochen. Bestandteil des Seminars ist auch eine praktische Übung, die von allen Teilnehmenden mit einer eigenen kleinen Recherche zu erbringen ist.

Zugang: Studierende im Haupt- und Nebenfach Ethnologie im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Übung zum PS: Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Übung

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

Übung I

Mittwoch, 9 - 11 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 28.10.2009

Übung II

Mittwoch, 14 - 16 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 28.10.2009

Inhalt:

In der Übung werden die Themen des Proseminars aufgegriffen und anhand von konkreten ethnografischen Beispielen erläutert. Ziel des Seminars ist es, ethnologische Literatur vorzustellen, mit relevanten Daten umgehen zu lernen und sie unter bestimmten Fragestellungen zu bearbeiten. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmenden in Referaten präsentiert und jeweils im Plenum besprochen. Ethnologische Filme und Feedback-Runden sind zur Ergänzung vorgesehen.

Zugang: Studierende im Haupt- und Nebenfach Ethnologie im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: Obligatorische Übung im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Referatskolloquium

Kolloquium

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa.

Montag 12.30 - 14 Uhr, s.t.

Einführungsveranstaltungen am **2.11. und 9.11.** finden in **Raum 03**, Schloss statt.

Danach nur für die jeweiligen Referenten in **Raum 220**, Schloss

Beginn: 2.11.2009

Inhalt:

Dieses Kolloquium ist zur Vorbesprechung der Referate in den beiden Übungen zum BA-Proseminar „Einführung in die vergleichende Kulturforschung“ vorgesehen. In den ersten beiden Stunden wird es um allgemeine Präsentationstechniken gehen, daher sollten alle Referierenden daran teilnehmen. Ab der dritten Kolloquiumsstunde braucht jeweils nur die Referatsgruppe teilzunehmen, die an einem der beiden darauf folgenden Mittwochs-Termine (Übung I oder Übung II zum Proseminar) ihr Referat vorträgt.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang 1. Semester

Zuordnung: Obligatorisches Kolloquium für alle, die in einer der beiden Übungen ein Referat übernehmen

Leistungsnachweis: Es werden keine ECTS-Punkte und keine Leistungsnachweise vergeben.

Tutorium Einführung in die vergleichende Kulturforschung

Tutorium

Leitung: Marion Krüger, M.A.

Dienstag, 12 - 14 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 27.10.2009

Inhalt:

Im Tutorium werden wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturrecherche eingeübt. Außerdem vertieft das Tutorium einzelne Themenbereiche des Proseminars „Einführung in die vergleichende Kulturforschung“. Die Möglichkeiten fachspezifischer Software werden vorgestellt und eingeübt.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang, Haupt- und Nebenfach

Zuordnung: Obligatorisches Tutorium im Bachelorstudiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Grundmodul: Regionaler Überblick I

Proseminar

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Donnerstag, 16 - 19 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 29.10.2009

Inhalt:

Die Veranstaltung gehört zum Bachelor-Studiengang und ist obligatorisch für Hauptfach-Studierende (Ethnologie) im 1. Semester sowie für Nebenfach-Studierende (Ethnologie) im 3. Semester. Das Seminar bietet eine allgemeine Einführung in die Geschichte, Geographie, Politik, Religion und Ethnologie Zentralasiens. Schwerpunktmäßig werden die folgenden Länder behandelt: Kazachstan, Kirgizstan, Usbekistan, Tadjikistan und Turkmenistan. Die Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt durch gemeinsame Lektüre wissenschaftlicher Literatur, Referate, Filme und Vorträge von Regionalexperten. Den Studierenden im Hauptfach Japanologie, die im 4. Semester einen Auslandsaufenthalt in Japan absolvieren müssen, wird geraten, die Veranstaltung bereits in diesem Semester zu belegen.

Überblicksliteratur:

Bacon, E. E. 1980 [1966]. *Central Asians under Russian Rule. A Study in Culture Change*. Ithaca and London: Cornell University Press.

Fragner, Bert und Kappeler, Andreas. 2006. *Zentralasien: 13. bis 20. Jahrhundert: Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia Verlag.

Krader, L. 1966. *Peoples of Central Asia*. Bloomington: Indiana University Publications.

Lewis, A. Robert. 1992. *Geographic Perspectives on Soviet Central Asia*. London: Routledge.

Luong, Pauline Jones (ed.). 2004. *The Transformation of Central Asia: States and Societies from Soviet Rule to Independence*. Cornell University Press.

Ro'i, Y. (ed.). 2004. *Democracy and Pluralism in Muslim Eurasia*. London/New York: Frank Cass.

Roy, Oliver. 2000. *The New Central Asia: The Creation of Nations*. London/ New York: I.B. Tauris Publishers.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 3. Semester

Basismodul: Einführung in die Politik- und Religionsethnologie

Vorlesung

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg / Dr. Sabine Klocke-Daffa

Montag 16 - 18 c.t. Uhr

Hörsaal 11 „Kasse“ (Wilhelmstr. 26)

Beginn: 26.10.2009

Inhalt:

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende im Bachelorstudiengang (3. Semester). Gegenstand der Vorlesung sind die wichtigsten Begriffe, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Religions- und Politikethnologie. Zum einen werden grundlegende Konzepte, die sozusagen zum „Fachvokabular“ der Ethnologie gehören, vermittelt und kritisch beleuchtet. Zum zweiten werden verschiedene Deutungsansätze vorgestellt, die von Ethnologen zur Untersuchung religiöser und politischer Phänomene verwendet werden. Drittens soll anhand konkreter ethnographischer Fallstudien deutlich werden, welche vielfältigen Verflechtungen es zwischen religiösen und politischen Aktivitäten in unterschiedlichen Gesellschaften gibt.

Überblicksliteratur:

Bowie, Fiona 2006. *The Anthropology of Religion*. Oxford: Blackwell Publishing.

Gledhill, John 2000. *Power and its Disguises*. London: Pluto Press.

Jörke, Dirk 2005 *Politische Anthropologie: Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kurtz, Donald V. 2001. *Political Anthropology: Paradigms and Power*. Boulder: Westview Press.

Lewellen, Ted C. 1992. *Political Anthropology: An Introduction*. Westport: Bergin and Garvey.

Morris, Brian 1987. *Anthropological Studies of Religion*. Cambridge: Cambridge University Press.

Schmidt, Bettina E. 2008. *Einführung in die Religionsethnologie. Ideen und Konzepte*. Berlin: Reimer Verlag.

Shore, Chris and Susan Wright (eds.) 1997. *Anthropology of Policy: Critical Perspectives on Governance and Power*. London: Routledge.

Van Baal, J. 1971. *Symbols for Communication. An Introduction to the Anthropological Study of Religion*. Assen: Van Garcum.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang und Masterstudierende

Zuordnung: Obligatorische Vorlesung im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Proseminar zur Vorlesung „Politik- und Religionsethnologie“

Proseminar

Leitung: Nora Braun, M.A.

Donnerstag 14 - 16 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

!!!Achtung, Beginn: 22.10.2009!!!

Inhalt:

Ziel des obligatorischen Proseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung „Politik- und Religionsethnologie“ durch die Diskussion ethnologischer Texte und die Besprechung ethnographischer Fallbeispiele zu wiederholen und zu vertiefen. Grundlage für die Veranstaltung ist die Lektüre von Texten zu Theorien und Methoden der Politik- und Religionsethnologie und Referate der Studierenden, in denen ethnographische Beispiele vorgestellt werden sollen. Im Seminar werden Theorie und Ethnographie in der Diskussion in Bezug zueinander gebracht.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang 3. Semester

Zuordnung: Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Tutorium Einführung in die Politik- und Religionsethnologie

Tutorium

Leitung: Marion Krüger, M.A.

Dienstag, 14 - 16 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 220

!!!Achtung, Beginn: 20.10.2009!!!

Inhalt:

Das Tutorium vertieft einzelne Themenbereiche der Vorlesung „Politik- und Religionsethnologie“ und die ethnographischen Übungen des dazugehörigen Proseminars. Einige religions- und politikethnologische Methoden werden praktisch eingeübt.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang, Haupt- und Nebenfach

Zuordnung: Obligatorisches Tutorium im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch (für BA 3. Semester Haupt- und Nebenfach gilt die Fassung von 2008, laut der die Teilnahme obligatorisch ist!)

Grundmodul: Regionaler Überblick II: Ausgewählte Themen der ethnologischen Forschung im Vorderen Orient

Proseminar

Leitung: Dr. Shahnaz Nadjmabadi

Dienstag, 16 - 19 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 27.10.2009

Inhalt:

Der Raum des Vorderen Orients wird als „die Wiege der Zivilisation“ bezeichnet. Über Jahrhunderte hinweg galt die Region als DER zentrale Begegnungsort zwischen unterschiedlichen Kulturen und Bevölkerungsgruppen. Heute wird dieser Kulturraum vornehmlich mit religiösen Vorstellungen des Islam in Verbindung gebracht und besonders in den Medien werden alle Prozesse gesellschaftlichen und politischen Wandels aus der religiösen Perspektive interpretiert. Im Laufe des Seminars soll nun versucht werden, einem in der Ethnologie zentralen Anspruch nachzukommen und ein Verständnis dieser Kulturen „von innen heraus“ zu entwickeln. Die zu bearbeitende Literaturliste enthält Texte, die die Ergebnisse ethnologischer Feldforschungen wiedergeben, aber auch historische Quellen und weitere empirische Studien, die vergleichend gelesen und diskutiert werden sollen.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie neben der Pflichtlektüre des Seminars durch regelmäßige eigene Recherchen, besonders aus dem Bereich der Medien (Tagespresse, Radio, Film und Fernsehen) zu einer regen, kritischen Diskussion aktueller Ereignisse innerhalb des Seminars beitragen.

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang 3. Semester

Zuordnung: Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Berufsqualifizierende Module

Vorbemerkung:

Für die Bachelor-StudentInnen, die die Sprachkurse als berufsq. Modul besuchen:

Modul „Sprachvorbereitung“ innerhalb des berufsqualifizierenden Bereichs (BQ-Bereich) im B.A.-Studiengang bereitet auf das Praxismodul im 5. Semester (Aufenthalt in Staaten Zentraleuropas zu Studienprojekten oder Auslandsstudium) sprachlich vor.

Die Teilnahme ist fakultativ.

Bis Ende des 4. Semesters müssen insgesamt ca. 180 SWS von Hauptfachstudierenden nachgewiesen werden. Die Teilnahme an Sprachkursen, die das Institut anbietet, wird für Hauptfachstudierende daher empfohlen.

Zur Teilnahme berechtigt sind zuallererst jene Hauptfachstudierenden, die im B.A.-Nebenfach keine auf die Region bezogene Philologie studieren. **Die Kurse stehen aber auch Hauptfach-Studierenden der Ethnologie im Magister-Studiengang offen.** Studierende im Nebenfach Ethnologie können nur teilnehmen, wenn Plätze frei sind.

Sprachkurse, die B.A.-Hauptfachstudierende auf den Aufenthalt in der Region im 5. Semester vorbereiten, können auch in zertifizierten Sprachkursen im gleichen SWS-Umfang bei anderen Institutionen (nach Absprache mit Dozenten der Abteilung) absolviert werden. Diese zertifizierten Sprachkurse werden ebenfalls im BQ-Bereich angerechnet.

Hauptfachstudierende, die im Nebenfach keine auf die Region bezogene Philologie studieren, müssen BQ-Modul „Sprachvorbereitung“ wählen. Hauptfachstudierende, die im Nebenfach eine auf die Region bezogene Philologie studieren oder per Zertifikat entsprechend Modul „Sprachvorbereitung“ geforderte Sprachkenntnisse nachgewiesen haben, können die 20 ETCS Punkte des BQ-Bereichs in anderen, dafür ausgewiesenen Veranstaltungen der Universität erwerben.

Russisch I

Leitung: N.N.

Veranstaltungstag und Uhrzeit noch nicht bekannt;

Bitte beachten Sie die Homepage des Fachsprachenzentrums:

<http://www.uni-tuebingen.de/fsz/kurse/start.html>

Übungsraum des FSZ in der Alten Physik, Gmelinstr.6; Eingang Nauklerstraße

Russisch III

Leitung: N.N.

Veranstaltungstag und Uhrzeit noch nicht bekannt;

Bitte beachten Sie die Homepage des Fachsprachenzentrums:

<http://www.uni-tuebingen.de/fsz/kurse/start.html>

Übungsraum des FSZ in der Alten Physik, Gmelinstr.6; Eingang Nauklerstraße

Türkisch I

Leitung: Eva Widmann, M.A.

Mittwoch 8.30 - 10.00 Uhr s.t. und Freitag 8.30 - 10.00 Uhr s.t.

**AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004
(Wilhelmstr. 113)**

Beginn: Mittwoch, 21.10.2009

Inhalt:

Der Sprachkurs umfasst neben dem Erlernen des Türkischen, die Durchführung der Übungen des Lehrbuchs, die Vertiefung der Grammatik sowie die Besprechung von anstehenden Problemen bei Übersetzung und Sprachanwendung.

Türkisch III

Leitung: Eva Widmann, M.A.

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr s.t. und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr s.t.

**AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004
(Wilhelmstr. 113)**

Beginn: Mittwoch, 21.10.2009

Inhalt:

Dieser 4-stündige (Lektüre-) Kurs vertieft anhand ausgewählter Lesestücke und Zeitungsartikel die in Türkisch I und II erworbenen Kenntnisse der türkischen Sprache.

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Klausur Türkisch II

Türkische Lektüre

Leitung: Andreas Estedt, M.A.

Dienstag, 10 - 12 Uhr c.t.

**AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002
(Wilhelmstr. 113)**

Inhalt: Vertiefung der türkischen Sprachkenntnisse anhand interessanter Lektüre

Urdu I

Leitung: Rainer Kimmig, M.A.

Termin wird noch bekannt gegeben;

Bitte beachten Sie die Homepage der Abteilung für Indologie:

<http://www.uni-tuebingen.de/indologie/>

**Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft
(Gartenstr. 19)**

Beginn: in der ersten Semesterwoche

Urdu Lektüre

Leitung: Rainer Kimmig, M.A.

Termin wird noch bekannt gegeben;

Bitte beachten Sie die Homepage der Abteilung für Indologie:

<http://www.uni-tuebingen.de/indologie/>

**Ort: AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft
(Gartenstr. 19)**

Beginn: in der ersten Semesterwoche

Weitere Veranstaltungen im BQ-Bereich

Einführung in die Kulturtheorie

Proseminar

Leitung: Marion Krüger, M.A.

Montag, 10-12 Uhr, c.t.

Raum 03, Schloss

Beginn: 26.10.2009

Inhalt:

„Kultur“ ist fächerübergreifend einer der zentralen Schlüsselbegriffe gegenwärtiger kultur- und sozialwissenschaftlicher Forschungen. Dabei wird der Begriff Kultur weit über die wissenschaftliche Auseinandersetzung hinaus angewendet und dabei häufig gedankenlos eingesetzt und wahllos kombiniert (von der Leitkultur über die Erinnerungskultur bis hin zur Zapfkultur). Auch für die Kunstgeschichte als eine Kulturwissenschaft ist der Begriff Kultur zentral. Doch was bedeutet Kultur eigentlich? Welche Theorien zu Kultur gibt es? Im Seminar werden Kulturtheorien aus verschiedenen Disziplinen bearbeitet und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Kunstgeschichte überprüft.

Literatur zur Vorbereitung auf das Thema:

Moebius, Stephan und Dirk Quadflieg (Hrsg.) 2006. *Kultur. Theorien der Gegenwart*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Baecker, Dirk (Hrsg.) 2008. *Über Kultur. Theorie und Praxis der Kulturreflexion*. Bielefeld: Transcript-Verlag.

Nünning, Ansgar (Hrsg.) 2005. *Grundbegriffe der Kulturtheorie und Kulturwissenschaften*. Stuttgart und Weimar: Metzler.

Zugang: BA-Studiengang HF und NF, Magister-Studierende im Grundstudium

Zuordnung: BQ-Modul (4 LP)

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vorbereitung der Lektüre für die einzelnen Seminarsitzungen und Klausur.

Tabuloses Sprachverstehen - Schulgrammatik war Gestern! Ordnung des eigenen Denkens in Fremdsprachen

Übung

Leitung: Barbara Kolkmann-Klamt, M.A.

Mittwoch 16 - 18 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004
(Wilhelmstr. 113)

Beginn: 27.10.2009

Inhalt:

Die überfachlich berufsfeldorientierte Qualifikationsveranstaltung bietet einen grundlegenden Einblick in den sprachwissenschaftlichen Aufbau der fächerrelevanten Sprachen: Urdu, Türkisch, Arabisch und Persisch und beschäftigt sich insbesondere damit, bei dem Erlernen von Fremdsprachen das Problem der Sprachbarrieren abzubauen und ein sich „immer anwendbares Sprachlernsystem“ anzueignen.

Die Zielsetzung der Übung in erster Linie ist:

Den Studierenden die Möglichkeit zu geben, Fragen zum Sprachaufbau der relevanten Sprachen stellen zu können. Ferner einen schnellen und grundlegenden Überblick über diese Sprachen zu erhalten und so die Studierenden speziell in die Lage versetzt werden, mehrere Sprachen leichter einschätzen und erlernen zu können.

Anmeldung: Bitte per Email: **barbara.kolkmann@orange.fr**

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: BQ-Modul

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, ein Kurzreferat (zirka 20 Minuten).

Interkulturelles Wissen erfolgreich präsentieren
- eine Einführung in die arabische Kalligraphie

Übung

Leitung: N.N.

2-wöchig Dienstag 14 - 16 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002
(Wilhelmstr. 113)

Beginn: 20.10.2009

Inhalt:

Bitte beachten Sie die Angaben auf der Homepage der Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft:

<http://www.uni-tuebingen.de/orientsem/>

Zugang: Studierende im Bachelor-Studiengang

Zuordnung: BQ-Modul

Leistungsnachweis: siehe Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen im Magisterstudiengang

Methoden der ethnologischen Feldforschung

Hauptseminar

Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa

Dienstag, 10.30 - 12 Uhr, s.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 27.10.2009

Inhalt:

Jede ethnologische Feldforschung setzt die Beherrschung bestimmter Forschungsmethoden voraus. Zu den genuinen Methoden der Ethnologie gehören die teilnehmende Beobachtung und die Durchführung von (un-)strukturierten qualitativen Experteninterviews, mit denen alle EthnologInnen arbeiten - ganz gleich, ob sie ihre Feldforschung in fernen Ländern oder direkt vor der Haustür durchführen. Wahlweise und abhängig vom Thema kommen weitere Methoden zum Einsatz wie Haushaltsuntersuchungen, Netzwerkanalysen, genealogische Methoden, narrative Interviews, Archivalien-Auswertungen und zunehmend auch Internetrecherchen oder Filmdokumentationen.

In diesem Seminar geht es zum einen um die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen ethnologischer Methodik und der Diskussion um die herausfordernde Frage, ob/wie EthnologInnen überhaupt über andere Menschen forschen und schreiben können. Zum anderen geht es um eine eigene kleine Feldforschung vor Ort, die in Tübingen und Umgebung durchgeführt werden kann. Die zu bearbeitenden Themen werden zu Beginn des Semesters vorgestellt. Die Arbeit erfolgt in Arbeitsgruppen von jeweils 2-3 Personen. Aufgabe des Seminars ist es, den Prozess einer Feldforschung zu begleiten und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse werden am Ende im Plenum vorgestellt.

Grundlagenliteratur:

Beer, Bettina (Hrsg.) 2008. *Methoden ethnologischer Feldforschung*. 2. überarb. Auflage, Berlin: Reimer

Zugang: Studierende im Hauptstudium.

Zuordnung: Theorien und Methoden

Scheinerwerb: aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar, Kurzreferat zur Methodik, eigene Recherche, Präsentation der Ergebnisse im Seminar, schriftliche Ausarbeitung.

Ethnographie Irans

Hauptseminar

Leitung: Dr. Shahnaz Nadjmabadi

Mittwoch, 11 - 13 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 28.10.2009

Inhalt:

Der Iran ist eines der ersten Länder, in denen die mobilisierende Kraft des politischen Islam während der revolutionären Ereignisse von 1978 zu beobachten war. Im Rahmen des Seminars sollen an Hand der ausgewählten Literatur die gesellschaftliche Vielfalt, die sozialen und politischen Widersprüche und die Auswirkungen des Modernisierungsprozesses einer näheren Betrachtung unterzogen werden, um so die Bedingungen und Konsequenzen der sozialen und politischen Umstrukturierung zu verstehen. Weiterhin soll in den gemeinsamen Diskussionen herausgearbeitet werden, inwieweit die spezifisch iranischen Erfahrungen für den gesamten Raum des Vorderen Orients nutzbar gemacht werden können.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie neben der Pflichtlektüre des Seminars durch regelmäßige eigene Recherchen, besonders aus dem Bereich der Medien (Tagespresse, Radio, Film und Fernsehen) zu einer regen, kritischen Diskussion aktueller Ereignisse innerhalb des Seminars beitragen.

Zugang: Studierende im Hauptstudium.

Scheinerwerb: aktive und regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Basistexte, Referat und schriftliche Hausarbeit

New Kinship Studies

Hauptseminar

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Donnerstag, 9 - 11 Uhr, c.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: 29.10.09

Inhalt:

„Verwandtschaft“ bestimmt in vielen Gesellschaften weite Bereiche des Lebens. Wie definieren wir jedoch „Verwandtschaft“? Viele Jahre bestimmte eine an genealogischen Konzepten orientierte Auffassung von „Verwandtschaft“ die Debatten und Theorien in unserem Fach. Bereits Ende der 60er Jahre stellte jedoch David Schneider diese Definition radikal in Frage und forderte die Hinwendung zu einer umfassenden Untersuchung sozialer Beziehungen im Rahmen ihrer jeweiligen kulturellen Symbolsysteme. Diese Forderung hat eine neue Entwicklung in der „erwandtschaftsethnologie“ in Gang gesetzt. Zunehmend wurden die kulturellen Varianten bei der Konstruktion sozialer Beziehungen Gegenstand ethnologischer Forschung. An die Stelle klassischer genealogischer Untersuchungen traten Studien zum Haus, Affinität, Gender, Speise, Ritualen, Transaktionen usw. Das Seminar wird diesen „Paradigmenwechsel“ nachvollziehen und die Ergebnisse der „New Kinship Studies“ der letzten Jahre an Beispielen erörtern.

Überblicksliteratur:

Carsten, J. (ed.) 2000. *Cultures of Relatedness: new approaches to the study of kinship*. Cambridge: Cambridge University Press.

Carsten, J. 2004. *After Kinship*. Cambridge: Cambridge University Press.

Franklin, S. and S. McKinnon (ed.) 2001. *Relative Values. Reconfiguring Kinship Studies*. Durham: Duke University Press.

Sabean, W.; S. Teuscher and J. Mathieu (ed.) 2007. *Kinship in Europe. Approaches to long-term development (1800-1900)*. London: Berghahn Books.

Schneider, D.M. 1984. *A critique of the study of kinship*. Ann Arbor: University of Michigan Press.

Schweitzer, Peter P. (ed.) 2000. *Dividends of Kinship. Meanings and Uses of Social Relatedness*. New York: Routledge.

Stone, L. (ed.) 2001. *New Directions in Anthropological Kinship*. Lanham, MD: Rowman and Littlefield.

Zugang: Studierende im Hauptstudium.

Scheinerwerb: aktive und regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Basistexte, Referat und schriftliche Hausarbeit

Psychologie, Religion Kultur - Eine Einführung in die transkulturelle Psychologie

Hauptseminar

Leitung: Johannes Quack, M.A.

Zeit: 9.30 - 16.30 Uhr

Schloss, Raum 03

Termine(Blockveranstaltung): Vorbesprechung: **Mittwoch, 21.10. 16 Uhr c.t.**

Seminartermine:**18.12.+19.12.2009, 15.01.+16.01.2010**

Inhalt:

Das interdisziplinäre Forschungsfeld der (trans-)kulturellen Psychologie soll in diesem Seminar aus einer explizit medizinethnologischen Perspektive erschlossen werden. Die erste Hälfte des Seminars wird aus einer gemeinsamen Lektüre der „Klassiker“ in diesem Gebiet bestehen. In der zweiten Hälfte sollen primär („klinische“) Ethnographien gelesen und diskutiert werden. Auf dieser Grundlage ist ein Ziel des Seminars, die Rolle des Faktors „Religion“ in diesen Studien zu hinterfragen. Zweitens sollen anhand der exemplarischen Ethnographien konkrete Forschungsfelder, Fragestellungen und Vorgehensweisen einer ethnologisch fundierten (trans-)kulturellen Psychologie zusammengefasst und systematisiert werden.

Zugang: Studierende im Hauptstudium.

Scheinerwerb: aktive und regelmäßige Teilnahme, ein Kurz-Referat und ein selbstgewähltes Projekt

Kolloquium für MagistrandInnen

Kolloquium

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Mittwoch, 16 - 19 Uhr

Schloss, Raum 220

Beginn: 28.10.2009

Inhalt:

Dieses Kolloquium richtet sich an alle, die entweder bereits ein Magisterthema gefunden haben und ihre bisherigen Ergebnisse besprechen wollen, oder die noch auf der Suche nach einem Thema sind und sich dabei Unterstützung erhoffen. Die einzelnen Termine werden in der ersten Sitzung des Kolloquiums vergeben. Studierende sollten sich schon frühzeitig auf dieses Kolloquium vorbereiten, damit sie ihre Projekte bereits zu Anfang oder in der Mitte des Semesters vorstellen können. Erfahrungsgemäß bieten Termine gegen Ende des Semesters nicht genügend Zeit für ausführliche Gespräche und Diskussionen, da sie sehr stark frequentiert sind.

Wichtiger Hinweis: Wer sich zur Magisterarbeit angemeldet und in früheren Veranstaltungen noch keinen Schein für ein Kolloquium erworben hat, ist seit diesem Semester verpflichtet, die eigene Arbeit in mindestens einer Sitzung vorzustellen.

Zugang: Studierende im Hauptstudium.

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Beteiligung an Lektüre, Diskussion und Vorstellung eigener MA-Projekte

4 Die Abteilung für Ethnologie

Die Lehrenden der Abteilung für Ethnologie am Asien-Orient-Institut bearbeiten in Forschung und Lehre folgende Themen:

Prof. Dr. Roland Hardenberg (Direktor): Verwandtschaftstheorie, soziale Theorie, Geschichte der Ethnologie, Anthropologie der Religionen, politische Organisation, Südasien und Zentralasien.

Dr. Sabine Klocke-Daffa (Vertreterin einer Professur): Kultur- und Sozialanthropologie, Religionsethnologie, Theorien und Methoden, angewandte Ethnologie, Forschungsschwerpunkt: Afrika.

Dr. Shahnaz Nadjmabadi (akademische Mitarbeiterin): Forschungsschwerpunkt: Politik- und Wirtschaftsethnologie, Migration- und Konfliktforschung, Ethnologie und Praxis. Region: Vorderer Orient, Iran

Susanne Fehlings, M.A. (akademische Mitarbeiterin): Religionsethnologie, Bestattungsrituale, Theorien und Methoden, Forschungsschwerpunkte: Postsowjetischer Raum, Kaukasus, Armenien.

Wiss. Hilfskraft: Marion Krüger, M.A.: Migration, Ritualtheorie, Ethnizität, Klientelismus, Forschungsschwerpunkt: Mittelmeerraum.

Lehrbeauftragte im Sommersemester 2009:

Johannes Quack, M.A.: Medizinethnologie, Transkulturelle Psychiatrie, Ritualtheorie, Religionsethnologie, Südasien, Indien

Nora Braun, M.A.: Anthropologie der Gewalt, Zwangsmigration / Flucht, Politikethnologie, soziale Bewegungen, Ethnologie und Menschenrechte, Entwicklungsethnologie, Lateinamerika

5 Die Bibliothek

Bibliotheksprofil

Die Bibliothek der Abteilung für Ethnologie des AOI ist eine **Ausleihbibliothek** (im Gegensatz zu einer Präsenzbibliothek, in der keine Bücher ausgeliehen werden können). Sie umfasst ca. 20.000 Bände. Zudem werden 30 laufende Zeitschriften gehalten.

Drei Bereiche lassen sich in der Aufstellung des Buchbestandes unterscheiden:

- Allgemeine Literatur und Bücher über gesellschaftliche Teilbereiche wie Wirtschaft, Recht, Religion, Kommunikation, etc.,
- Regionale Literatur, geordnet nach geographischen Regionen und Ländern,
- Zeitschriften und Reihen.

Vier Katalogarten stehen zur Verfügung:

- Autorenkatalog (Kartenkatalog), alphabetisch geordnet nach den Verfassern (nur Bücher)
- Standortkatalog (Kartenkatalog), geordnet nach den Standortsignaturen (nur Bücher)
- Schlagwortkatalog (Kartenkatalog), geordnet nach Sachbereichen (Bücher und Aufsätze). Es handelt sich um einen der beiden funktionierenden Schlagwortkataloge im Bereich der deutschen Ethnologie („Kölner System“)
- **UB-Katalog OPAC** (seit 1990 in die Bibliothek aufgenommene Bücher)

Der Schlagwortkatalog umfasst neben einem Teil der Literatur des Instituts auch den Bestand der Bibliothek des Instituts für Völkerkunde der Universität zu Köln bis 1992. Die Verschlagwortung von Monographien, Zeitschriftenartikeln und Beiträgen in Sammelwerken wurde im Dezember 2003 eingestellt. Die ab 2004 angeschafften Bücher sind daher im Bibliotheks-Computer nur noch über Autor, Titel oder Erscheinungsjahr recherchierbar, die Zeitschriften ab 2004 müssen direkt durchgesehen werden.

Der **Bücherbestand** spiegelt den wissenschaftlichen Schwerpunkt der jeweiligen Leitung der Abteilung für Ethnologie des AOI wider. Daher sind etwa Regionen wie der pazifische Bereich, Indonesien, das indianische Amerika, Hinterindien, Nordasien, Afrika oder Europa unterschiedlich repräsentiert. In den vergangenen Jahren wurde verstärkt theorie- und methodenbezogene Literatur sowie solche über gesellschaftliche Teilbereiche angeschafft. Neben diesen Anschaffungen wird in Zukunft besonders konzentriert Literatur zu den regionalen Schwerpunkten beschafft werden, parallel zur Regionalisierung des Hauptstudiums.

Durch die **Sondersammelgebiete**

- Religionswissenschaft und Theologie
- Südasiens/Indologie bietet die Universitätsbibliothek Tübingen umfassende Ergänzungen zur Literatur des Instituts.

Ausleihe

Die **Ausleihfrist** für Bücher beträgt 4 Wochen. Liegt keine Vormerkung vor, ist eine Verlängerung möglich. Für MagistrandInnen, die ihre Magisterarbeit bereits angemeldet haben, und für DoktorandInnen beträgt die Ausleihfrist drei Monate. MagistrandInnen und DoktorandInnen können *maximal zehn Bücher* entleihen. Für StudentInnen ist diese Zahl auf **maximal fünf Bücher** begrenzt.

Die **Mahngebühren** bei verspäteter Rückgabe werden pro entliehenem Buch berechnet und mit Ausstellung der Mahnung fällig. Die Mahn- und Portogebühren betragen:

1. Mahnung 1,00 EUR
2. Mahnung 2,50 EUR
3. Mahnung 5,00 EUR
4. Mahnung 10,00 EUR

Hinzu kommt 0,45 EUR Portoersatz pro Karte (wenn keine Emailadresse vorliegt) und bei Einschreiben mit Rückschein (ab der 4. Mahnung) 4,40 EUR.

Nach der 4. Mahnung erfolgt die Sperrung des UB-Ausweises.

Nicht entleihbar sind:

- Zeitschriften, Signatur Z
- Nachschlagewerke, Signatur W 00
- Lexika und Handbücher, Signatur W 63
- Verzeichnisse und Ratgeber, Signatur W 90
- Bibliographien, Signatur V 01
- Bücher mit rotem Punkt und mit rotem Balken
- Alle Reihen, Signatur Y (außer Signatur Y 2, Y 500 Y 506)
- **Bücher aus Handapparaten (außer nach Genehmigung durch die Lehrenden als Wochenendausleihe; hiervon sind Bücher der UB ausgenommen. Diese können unter keinen Umständen entliehen werden!)**

Tischapparate

Jede/r Benutzer/in hat die Möglichkeit, sich einen Tischapparat einzurichten, d.h. maximal fünf Bücher (Ausnahme für MagistrandInnen: acht Bücher), die er oder sie laufend zum Arbeiten in der Bibliothek benötigt, auf einem der Tische aufzustellen. Auch diese Bücher sind bei den Hilfskräften anzugeben und jeweils die Entleihscheine mit dem Vermerk Tischapparat auszufüllen. Stellvertreter im Regal repräsentieren die Bücher für die Zeit der Aufstellung. Die Werke dürfen nicht entliehen werden. Die Tischapparate werden regelmäßig kontrolliert, wie der übliche Ausleihverkehr auch. Wer einen Tischapparat einrichtet, möchte sich bitte an die Bibliotheksaufsicht wenden.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten im **Wintersemester 2009/10:**

Die Öffnungszeiten während des Wintersemesters stehen noch nicht fest. Wie bisher, sind wir auf die Hilfe von freiwilligen BibliothekshelferInnen angewiesen. Sobald die neuen Öffnungszeiten feststehen, werden diese sowohl auf der Homepage als auch per Aushang im Institut bekannt gegeben.

Liebe Studierende, liebe freiwillige BibliotheksmitarbeiterInnen,

zunächst einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die im letzten Semester mitgeholfen haben, die erweiterten Öffnungszeiten der Institutsbibliothek zu ermöglichen! Ohne Ihre zuverlässige Mitarbeit hätten wir die Öffnungszeiten stark einschränken müssen.

Auch im kommenden Semester wird unsere Institutsbibliothek wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen sein, um die erweiterten Öffnungszeiten und damit Ihre Möglichkeiten, die Bibliothek zu benutzen, gewährleisten zu können. Wir suchen wieder freiwillige MitarbeiterInnen, die während des Semesters regelmäßig Dienst in der Bibliothek übernehmen können (ca. 2 Stunden pro Person und Woche).

Wenn Sie Interesse und Zeit haben, melden Sie sich bitte bei den Bibliothekshiwis (bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de). Sie werden sich dann in der ersten Semesterwoche an Sie wenden und einen Termin zur Einweisung vereinbaren.

Schon jetzt: Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

6 Die Fachschaft stellt sich vor

Primär ist die Fachschaft die studentische Vertretung der Studierenden der Abteilung für Ethnologie. Das heißt, dass wir uns in unterschiedlicher Weise und auf verschiedenen Ebenen für eure Wünsche, Anliegen, Interessen und ähnliches einsetzen.

In offizieller Mission sind wir vertreten in den universitären Gremien Fakultätsrat, Studienkommission und Gleichstellungskommission.

Aber auch inoffiziell und an unserem Institut nehmen wir eine Mittlerfunktion ein zwischen Professoren und Mitarbeitern sowie den Studierenden.

Wir sind immer Ansprechpartner für größere und kleinere Fragen, unterschiedliche Themen oder auch Probleme, die im Laufe eures Studiums auftreten.

Semesterbegleitend und semesterübergreifend wollen wir den Austausch der Studierenden untereinander fördern. Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten wie z.B. eine Kanutour Sommer 2006, die obligatorische Weihnachtsfeier jedes Jahr, Filmabende etc. Eine Besonderheit war unsere Vortragsreihe im WS 07/08. Alle zwei Wochen berichteten einzelne Studierende oder Mitarbeiter aus dem Institut z.B. über ihr Auslandsjahr, die aktuelle Phase ihrer Magisterarbeit, absolvierte Feldforschungspraktika u.a.

Wenn ihr euch ebenfalls engagieren wollt oder schon Ideen habt, wie man das Ethnologie-Studium und ein Institutsleben auch neben Malinowski und Co. gestalten kann, seid ihr herzlich eingeladen!! Sprecht uns an oder schreibt eine Mail:

E-Mail-Adresse: ethnofachschaft@hotmail.com

Homepage: www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft

7 Ausschuss Studiengebühren

Der Studiengebührenausschuss besteht aus Studierenden und Lehrenden, die sich gemeinsam über die Verwendung der Studiengebühren am Institut beraten.

Dabei ist die Aufgabe der studentischen Vertreter, eine Schnittstelle zwischen Institut und Studierenden zu bilden. Sie ermitteln Wünsche und Bedürfnisse der Studenten und diskutieren diese in den gemeinsamen Sitzungen mit der Institutsleitung.

Vorschläge von den Studierenden sind deswegen immer herzlich willkommen!

Wer Lust hat, in diesem Ausschuss mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich an **ethno.studiengebuehren@googlemail.com** zu wenden.

Euer Studiengebührenausschuss

Weitere Informationen unter:

<http://www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studiengebuehren/studiengebuehren.html>

8 Kontakte

Name/Raum	Telefon/Fax/Email	Sprechstunde
Sekretariat Christine Strähnz, M.A. R 133	Tel:07071-29-72402 Fax: 07071-29-4995 ethnologie@uni-tuebingen.de	Öffnungszeiten Mo-Fr, 10-12 Uhr
Prof. Dr. Roland Hardenberg R 129	Tel: 07071-29-72402 hardenberg@uni-tuebingen.de	Mi 9 - 11 Uhr
Dr. Sabine Klocke-Daffa R 128	Tel: 07071-29-78539 sabine.klocke-daffa@ethno. uni-tuebingen.de	Mi 16 - 18 Uhr
akademische Mitarbeiterinnen Dr. Shahnaz Nadjmabadi R 127	Tel: 07071-29-78538	Mi 9 - 11 Uhr
Susanne Fehlings, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997	wird noch bekannt gegeben
Wiss. Hilfskraft Marion Krüger, M.A. R 134	Tel:07071-29-74396 marion.krueger@uni-tuebingen.de	wird noch bekannt gegeben
Stud. Hilfskräfte Kathleen Prasatko Anne-Marie Gröner R 134	hiwi@ethno.uni-tuebingen.de Tel:07071-29-74396	
Elif Celikoglu Michaela Buckel R 132	07071-29-78560	
Stud. Hilfskräfte Bibliothek Karin Pfister Chantal Arold R 132	bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de Tel: 07071-29-78560	
Praktikumsbeauftragte Swetlana Torno R 126	Tel:07071-29-73997 swetlana.torno@googlemail.com	
Lehrbeauftragte Johannes Quack, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997 johannesquack@web.de	Nach Vereinbarung
Nora Braun, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997 nora-christine.braun@uni- tuebingen.de	Im Anschluss an das Seminar

9 Semestertermine

Semesterbeginn:	19. Oktober 2009
Semesterschluss:	20. Februar 2010
Vorlesungsfreie Tage:	1. November 2009 (Allerheiligen) und 21. Dezember 2009 bis 6. Januar 2010 (je einschließlich)
Beginn der Lehrveranstaltungen:	Der erste Termin für jede Lehrveranstaltung wird jeweils im Kopf der Ankündigungen (s.o.) genannt.
Sprechstunden:	Die Sprechzeiten der Lehrenden stehen unter der Rubrik Kontakte (s.o.).

10 Semesterwochenplan - WS 2009/10

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9		08.30-10.00 Uhr PS: Einführung in die vergleichende Kulturforschung <i>Klocke-Daffa</i> BA, 1. Semester (HS 111 "Kasse")			8.30-10.00 Türkisch I <i>Widmann</i>
9-10			Übung I zum PS: Einführung in die vergleichende Kulturforschung <i>Klocke-Daffa</i> BA, 1. Semester (Raum 03)	HS: New Kinship Studies <i>Hardenberg</i> (Raum 220)	
10-11	PS Einführung in die Kulturtheorie <i>Marion Krüger</i> (Raum 03)	10.30-12.00 Uhr HS: Methoden der ethnologischen Feldforschung <i>Klocke-Daffa</i> (Raum 03)	Türkische Lektüre <i>Estedt</i>	Türkisch III <i>Widmann</i>	Türkisch III <i>Widmann</i>
11-12			HS: Ethnografie Irans <i>Nadjmabadi</i> (Raum 03)		
12-13	12.30-14 Uhr Referatskolloquium <i>Klocke-Daffa</i>	Tutorium: Einführung in die vergleichende Kulturforschung <i>Krüger</i>			Blockveranstaltungen: 18.12.+19.12.; 5.2.+6.2. HS Medizinethnologie <i>Quak</i> (Raum 03)
13-14	BA, 1. Semester (Raum 03 bzw. 220)	BA, 1. Semester (Raum 220)			
14-15		Tutorium: Politik- und Religionsethnologie <i>Krüger</i>	Übung II zum PS: Einführung in die vergleichende Kulturforschung <i>Klocke-Daffa</i> BA, 1. Semester (Raum 03)	PS zur VL: Politik- und Religionsethnologie <i>Braun</i> BA, 3. Semester (Raum 03)	
15-16		BA, 3. Semester (Raum 220)			
16-17	VL: Politik- und Religionsethnologie <i>Hardenberg/ Klocke-Daffa</i>	Regionaler Überblick II <i>Nadjmabadi</i> BA, 3. Semester (Raum 03)	Magistrandenkolloquium <i>Hardenberg</i> (Raum 220)	Regionaler Überblick I <i>Hardenberg</i> BA, 1. Semester (Raum 03)	
17-18	BA, 3. Semester + Magisterstudierende (HS 11 "Kasse")				
18-19					